

AZ: L-14.118-01/595

10. Februar 2011

1. Schreiben an

Evang. Oberkirchenrat
Postfach 10 13 42
70012 Stuttgart

L-14.118-01/595

15. Februar 2011

Förmliche Anfrage Nr. 29/14 zu Situation und langfristige Perspektiven der Kinderkircharbeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

von dem Synodalen Schäffer und anderen wurde die beiliegende Förmliche Anfrage zur Situation und langfristige Perspektiven der Kinderkircharbeit eingereicht.

Sie wird im Auftrag der Präsidentin gemäß § 20 Abs. 2 GeschO weitergeleitet, mit der Bitte, während der Tagung der Landessynode im März 2011 darauf zu antworten.

Die Mitglieder der Landessynode werden über diese Anfrage unterrichtet.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ulrike Seibold

Anlage

2. Z. d. A.

Geschäftsstelle

Evang. Oberkirchenrat
Postfach 10 13 42
70012 Stuttgart

L-14.118-01/595

10. Februar 2011

Förmliche Anfrage Nr. 29/14 zu Situation und langfristige Perspektiven der Kinderkircharbeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

von dem Synodalen Schaffer und anderen wurde die beiliegende Förmliche Anfrage zur Situation und langfristige Perspektiven der Kinderkircharbeit eingereicht.

Sie wird im Auftrag der Präsidentin gemäß § 20 Abs. 2 GeschO weitergeleitet, mit der Bitte, während der Tagung der Landessynode im März 2011 darauf zu antworten.

Die Mitglieder der Landessynode werden über diese Anfrage unterrichtet.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Seibold

Anlage

Pfarrer Andreas Schäffer
Hohe Straße 1
70174 Stuttgart

1. Februar 2011

Württ. Evang. Landessynode
Frau Präsidentin
Dr. Christel Hausding
Postfach 10 13 42

70012 Stuttgart

Nr. 29/14

Förmliche Anfrage zu Situation und langfristige Perspektiven der Kinderkircharbeit

Sehr geehrte Frau Präsidentin Dr. Hausding,

für die kommende Synodaltagung stelle ich folgende Förmliche Anfrage:

Die Kindergottesdienstarbeit hat über Generationen hinweg Kinder geprägt und ist ein wichtiger Baustein kirchlicher Arbeit.

In vielen Gemeinden scheint nun die Kindergottesdienstarbeit zurückzugehen. Häufig ist zu hören, dass die Kindergottesdienste nicht mehr regelmäßig stattfinden.

1. Wie stellt sich die Situation der Kindergottesdienstarbeit nach Einschätzung des Oberkirchenrates dar?
2. Welche Ziele hat die Kindergottesdienstarbeit angesichts des gesellschaftlichen und demographischen Wandels?
3. Was kann das Jahr des Gottesdienstes 2012 für den Kindergottesdienst bedeuten?

Andreas Schäffer
Markus Brenner
Petra Ruffner-Käpplinger
Dorothea Gabler
Werner Pichorner
Hans Leitlein
Franziska Stocker-Schwarz
Harald Klingler
Matthias Hanssmann
Jochen Baumann
Gottfried Holland

Marion Scheffler-Duncker
Kerstin Leuz
Dieter Schenk
Kerstin Vogel-Hinrichs
Tabea Dölker
Matthias Böhler
Stefan Hermann
Helmut Mergenthaler
Erich Haller
Werner Trick
Gudrun Theurer

Horst Haar
Reiner Klotz
Dr. Waltraud Bretzger
Dr. Ulrike Mehne
Jutta Henrich
Steffen Kern
Sibylle Lehmann
Gerhard Schubert
Ulrich Hirsch
Erika Schlatter-Ernst